

Chronik - Obst- & Gartenbauverein Thüringerberg

Die Entstehungsgeschichte des Obst- & Gartenbauvereins Thüringerberg.

Die Gründung des Vereines erfolgte bereits im Jahre 1931 mit dem Ziel die Selbstversorgung mit Obst und Gemüse zu verbessern. So standen damals vor allem Kurse und Aktionen im Vordergrund, die zu einer Erhöhung der Obst - und Gemüseernte in den heimischen Hausgärten führten. Es wurden unter anderem Baumvermittlungen, Schnittkurse und Schädlingsbekämpfungen angeboten.

Im Laufe der Zeit haben sich aufgrund des zunehmenden Wohlstandes, der starken Reduktion der Größe der meisten Hausgärten, auch die Ziele und Aufgaben des Vereins auf zusätzliche Themen wie "Landschafts- und Ortopflege" ausgeweitet. Zudem liegt im Bereich Obst - und Gemüsebau der Schwerpunkt mittlerweile mehr im Bereich Qualität anstatt Quantität, kleinere Baumformen und auch das gesellige Beisammensein von Leuten mit gleichen Interessen gewinnen mehr und mehr an Bedeutung.

Mit regelmäßigen Schnittkursen, Vorträgen und diversen Kursen zu Themen wie Schädlingsbekämpfung, Obst und Gemüseverarbeitung, Erstellen von Dekorationen, Lehrfahrten zu diversen Versuchsanstalten oder Obst - und Gemüsebetrieben und auch dem bereits traditionell gemeinsam mit der Bäuerinnenorganisation organisierten Herbstmarkt, versucht der Obst - und Gartenbauverein ein attraktives Jahresprogramm für Seine Mitglieder

Zur Verfügung zu stellen. Des Weiteren können die Mitglieder zahlreiche Geräte wie Motorgartenhacke, Rückenspritze, Most - und Schnapsfilter gratis ausleihen. Mit all diesen Maßnahmen soll zum einen allen Gartenfreunden eine Unterstützung bei der Ausübung Ihres Hobbys gegeben werden und das blühende und schöne Orts - und Landschaftsbild erhalten werden.